0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:57 Uhr Seite 1

Panketal Bote

auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 21	Panketal, den 29. Februar 2012	Nummer 02

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiwache Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizei (Wache Bernau)	03338 3610
Feuerwehr und Rettungsdienst **(Einsatzleitstelle Eberswalde)**	03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.ON edis)	0180 1213140
Gas	03337 4507430 01801 393200
EIGENBETRIEB Kommunalservice Panketal	
Wasser	0800 2927587
Abwasser	03334 58190 03334 581912
Grubenentsorgung	03342 80621
Fundtiere	
Tierheim Ladeburg	03338 38642

Sitzungstermine für den Monat März 2012

Die regulären Sitzungen der Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung finden im Monat März 2012 wie folgt statt:

Tagungsort: **in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)**

Ortsbeirat Schwanebeck	**Freitag**	**16.03.2012, 18.00 Uhr**
Ortsbeirat Zepernick	**Freitag**	**16.03.2012, 18.00 Uhr**
Ortsentwicklungsausschuss	**Montag**	**19.03.2012, 19.00 Uhr**
Sozialausschuss	**Dienstag**	**20.03.2012, 19.00 Uhr**
Finanzausschuss	**Mittwoch**	**21.03.2012, 19.00 Uhr**
Hauptausschuss	**Donnerstag**	**22.03.2012, 18.00 Uhr**
Gemeindevertretersitzung	**Montag**	**26.03.2012, 19.00 Uhr**
Petitionsausschuss	**Donnerstag**	**29.03.2012, 19.00 Uhr**

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt in den Räumen der FFW Schwanebeck, Dorfstraße 7 a., 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick im Leseraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113, 16336 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Andrea Fiedler, Tel.: 030 94511212
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **15. 03. 2012**
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5
15345 Petershagen/Eggersdorf

Anzeigen: Frau Fiedler, Tel. 030 94511212

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:57 Uhr Seite 2

ALLGEMEINES

Information zu Anliegerbeiträgen im Jahr 2012 in der Gemeinde Panketal

Sehr geehrte Anlieger,

für den Bau (Verbesserung/Herstellung) der **Wegebeleuchtung** werden im Jahr 2012 in folgenden Straßen Anliegerbeiträge erhoben:

- Charlottenstraße
- Elisabethstraße
- Haydnweg
- Linckestraße
- Weberstraße
- Hasseroder Straße/Fichtestraße (eine Abrechnungsanlage)

Sofern noch keine Straßenbeleuchtung vorhanden war, sind die §§ 127 - 135 des Baugesetzbuches(BauGB) in Verbindung mit der Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Panketal anzuwenden (Fallvariante 1).

Handelt es sich um eine verkehrstechnische Verbesserung durch z.B. Erhöhung der Zahl der Leuchtkörper bzw. Umstellung von Ober- auf Erdkabel, basiert die Beitragserhebung auf § 8 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Brandenburg (KAG) in Verbindung mit der Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Panketal (Fallvariante 2).

Nach den mir vorliegenden Vergleichswerten (Auswertung der bereits abgerechneten Maßnahmen) beträgt der voraussichtliche Beitragssatz bei der erstmaligen Herstellung ca. 1,00 Euro (Fallvariante 1) und bei der Verbesserung ca. 0,50 Euro (Fallvariante 2) je Quadratmeter Verteilungsfläche (Grundstücksgröße x Faktor für Art und Maß der Nutzung des Grundstückes). Bei einem 1.000 m^2 großen, zweigeschossig bebauten Grundstück (1000 m^2 x 1,25 x 1,00/0,50 Euro) würde der Erschließungsbeitrag folglich ca. 1.250 Euro (Fallvariante 1) und der Ausbaubeitrag für das Grundstück ca. 625 Euro (Fallvariante 2) betragen.

Ich weise jedoch ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei um einen **voraussichtlichen Beitragssatz** handelt. Die Ermittlung des endgültigen Beitragssatzes erfolgt auf der Grundlage der jeweiligen Schlussrechnung und den noch zu ermittelnden Verteilungsflächen.

Art und Maß der Nutzung ergeben sich wie folgt:

Maß der Nutzung:
Für bebaute Grundstücke wird die höchste Zahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse, mindestens jedoch die zulässige Zahl der Vollgeschosse (in unseren Wohngebieten in der Regel zwei Geschosse = Faktor 1,25) x Grundstücksgröße (in m^2) als Verteilungsfläche herangezogen.

Art der Nutzung:
Bei einer überwiegend gewerblichen Nutzung des Grundstücks wird die Grundstücksfläche (in m^2) zusätzlich mit dem Faktor 0,5 vervielfacht und zur Verteilungsfläche nach dem Maß der Nutzung zugeschlagen.

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des jeweiligen Beitragsbescheides fällig.

Darüber hinaus werden im Jahr 2012 für die nachstehenden Straßenbaumaßnahmen Beitragsbescheide versandt.

Straße	Bescheidform	Zeitpunkt
TEG II/2		
Hauptstraße	Endbescheide	ab dem III. Quartal
Kolpingstraße	Endbescheide	ab dem III. Quartal
Sonnenscheinstraße (Anliegerstraße)	Endbescheide	ab dem III. Quartal
Bergwaldstraße	Endbescheide	ab dem III. Quartal
Johannesstraße	Endbescheide	ab dem III. Quartal
TEG 21/22		
Schwanebecker Straße (nur Regenwasserkanal)	Endbescheide	ab dem II. Quartal
TEG 19 + 20		
Unterwaldenstraße (zw. Bucher Straße und Panke)	Vorausleistungen	nach Baubeginn vor Ort
Solothurnstraße (zw. Bucher Straße und Panke)	Vorausleistungen	nach Baubeginn vor Ort
Steenerbuschstraße	Vorausleistungen	nach Baubeginn vor Ort
TEG 7		
Kreutzerstraße (zw. Bernauer- und Lisztstr.)	Vorausleistungen	nach Baubeginn vor Ort
südliche Lortzingstraße	Vorausleistungen	nach Baubeginn vor Ort
Silcherstraße	Vorausleistungen	nach Baubeginn vor Ort
TEG IV		
Rosa-Luxemburg-Straße	Vorausleistungen	nach Baubeginn vor Ort
Einsteinstraße	Vorausleistungen	nach Baubeginn vor Ort

Nähere Informationen dazu haben die betroffenen Anlieger in den jeweiligen Anliegerversammlungen erhalten.

Bei noch offenen Fragen steht Ihnen die Gemeinde Panketal während der Sprechzeiten gern zur Verfügung (Telefondurchwahl Bauverwaltung Frau Wendland 030/945 11 205).

R. Fornell
Bürgermeister

Pressemitteilung
Panketaler Bürgerbudget 2012

Die Gemeindevertretung Panketals hat am 29. August 2011 beschlossen, ein Bürgerbudget von 50.000 Euro in den Haushalt 2012 einzustellen. Alle Bürger Panketals, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, waren aufgerufen, bis zum 01. Dezember 2011, ihre Vorschläge für Projekte, die im Haushalt der Gemeinde für 2012 nicht vorgesehen sind, einzubringen. Vielen Dank für die gute Resonanz, die 32 Bürgervorschläge beinhaltete.

In öffentlicher Sitzung hat der Finanzausschuss am 18. Januar 2012 aus diesen Bürgervorschlägen zehn Projekte ausgewählt, die den Bürgerinnen und Bürgern Panketals nunmehr zur Endabstimmung vorgelegt werden. Die „Märkische Oderzeitung“ berichtete über diese Vorauswahl in iher Ausgabe vom 20. Januar 2012.

Auf Grundlage des Bürgervotums über diese zehn Vorschläge wird die Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung am 25. Juni 2012 im Panketaler Ratssaal mit einer Budgetobergrenze von 50.000 Euro die Gemeindeverwaltung mit der Durchführung der

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:57 Uhr Seite 3

Projekte, die die größte Zahl der Befürworter in der Bevölkerung erzielt haben, beauftragen.

Der Bürgermeister der Gemeinde Panketal ruft nunmehr alle Panketaler Bürger, die das 14. Lebensjahr vollendet haben auf, sich an der Endabstimmung zum Bürgerbudget 2012 zu beteiligen.

Abgestimmt werden kann mittels Zusendung des beigefügten Stimmzettels unter Angabe von Namen und Anschrift an die Gemeinde Panketal, Kämmerei, 16336 Panketal, Postfach 1113 oder Abgabe im Rathaus Panketal in der Schönower Straße 105 bis zum 21. Mai 2012. Der Stimmzettel kann auch unter www.panketal.de aus dem Internet heruntergeladen werden.

Jeder Bürger Panketal ab vollendetem 14. Lebensjahr hat dabei drei Stimmen, die er getrennt oder in Summe vergeben kann.

J. Hünger, Kämmerer

Stimmzettel zum Panketaler Bürgerbudget 2012

Nr.	Projektbeschreibung des Einreichers	Gemeindeanteil / Anmerkungen der Verwaltung	Anzahl der Stimmen
I	Kofinanzierung zur Anmietung einer **Messstation des Bahnlärms** an der Stettiner Bahn zur juristisch belastbaren Bestimmung realer Lärmwerte	2.000 € (vom antragstellenden Verein beantragt)	
II	Zuschuss für **Spielausrüstung** des Panketaler **American Football** Teams (Der benötigte Geldbetrag für die Erstanschaffung der Grundausrüstung für 30 benötigte Spieler beträgt 9.120 €.)	2.040 €	
III	Bereitstellung von Geldern für die **Reparatur der Kirchenuhr** in Schwanebeck	5.000 € (vom Antragsteller geschätzt)	
IV	Aufstellen je eines **Basketballkorbes** an den Standorten Kita „Birkenwäldchen“ und Spielplatz „Neu Buch“ (mit Flächenbefestigung)	je nach Ausführung ca. 12.000 -25.000 € pro Standort	
V	Aufstellen von **Parkbänken** an den Standorten Birkenwäldchen, Schierker- / Ecke Birkholzer Str.; Spielplatz Bozener Str. / Ecke Schwanebecker Str.	ca. 1.600 € (je Bank ca. 300 €)	
VI	Aufstellen weiterer **Fahrradständer** an der Heinestr. 1 und im Schillerpark, da die vorhandenen nicht ausreichen	ca. 10.000 €	
VII	**öffentliche Toilette** am S-Bahnhof **Zepernick**	bis zu ca. 25.000 €	
VIII	Realisierung eines **Jugendtreffs** für Jugendliche ohne anspruchsvolle Freizeitinteressen nach deren Vorstellungen und Regularien	bis zu 50.000 €	
IX	**Mikrofonanlage** für den Ratssaal zur Verbesserung der mangelhaften Akustik	ca. 20.000 €	
X	**Beleuchtung Bushaltestelle** „Neue Kärntner Str. (Bucher Chaussee / Ecke Kirschenallee)	2.500 €	

Name und Anschrift des abstimmenden Bürgers:

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:57 Uhr Seite 4

Fundsache sucht Eigentümer

Bei der Gemeinde Panketal wurden unten stehende Fundsachen abgegeben. Sollte einer dieser Funde Ihnen gehören, wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt (Tel. 030 94511224, Fax 030 94511130,
E-Mail: m.loboda@panketal.de). Weitere Informationen zu den Fundsachen und Fotos finden Sie unter www.panketal.de, Stichwort Fundsachen bzw. Fundbüro.

Über die Fundsachen selbst können derzeit folgende Angaben gemacht werden:

Funddatum	Fundbeschreibung	Fund-Nr.
29.01.2012	Damenfahrrad Olympus, lila/blau, 26"	005/2012
25.01.2012	Damenfahrrad, ohne Marke, lila/grau übersprüht, 28"	004/2012
17.01.2012	Herrenfahrrad/Mountainbike, Harlem, rot, 26"	003/2012
30.12.2011	Herrenfahrrad Mountec, schwarz-weiß, 26"	002/2012
08.12.2011	Damenfahrrad Mifa, goldfarben, 26"	060/2011
02.11.2011	Herrenfahrrad TORINO, silber, 26"	059/2011
30.11.2011	Damenfahrrad VELOBE, grün, 28"	058/2011
18.11.2011	Herrenfahrrad Paloma, fliederfarben/lila	056/2011
26.11.2011	Damenfahrrad Diamand, silber, 28"	055/2011
20.11.2011	Damenfahrrad Alu-Rex, Prophete-Sportline, silber, 28"	054/2011
02.11.2011	Damenfahrrad Hattrick, silber-schwarz, 26"	053/2011
21.10.2011	Damenfahrrad Junkermann, silber, 28"	052/2011
14.11.2011	Herrenfahrrad Mifa, silber, 28"	050/2011
05.11.2011	Damenfahrrad Texo, metallic-grau, 26"	049/2011
26.10.2011	Herrenfahrrad Kalkhoff, 28", 21 Gänge	048/2011
14.10.2011	Mountainbike, ohne Namen, silber, 26"	047/2011
01.10.2011	Lederjacke, schwarz, Größe M	044/2011
30.09.2011	Damenfahrrad, schwarz/lila, 26"	046/2011
24.09.2011	Damenfahrrad Pegasus, blau/grün	040/2011
19.09.2011	Kinderfahrrad HERA, pink	045/2011
18.09.2011	Damenfahrrad Rixe, rosa/hellblau, 26"	041/2011
25.08.2011	Damenfahrrad Easy Rider, lila/schwarz, 28"	043/2011
20.07.2011	Herrenfahrrad Mifa, hellgrün, 26"	038/2011

M. Loboda
SB öffentliche Ordnung/ Fundbehörde

Verleihung des Zertifikats „Mediator“ an Panketaler Schiedsmann

Dem Panketaler Schiedsmann Dr. Hagen Doernberg wurde am 11.01.2012 durch die stellvertretende Vorsitzende der Bezirksvereinigung Frankfurt (Oder) des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. (BDS), Maleika Grün, feierlich das Zertifikat „Mediator“ übergeben.

Das Zertifikat ist ein „Qualitätssiegel“ des BDS und wurde bundesweit bisher lediglich 370 mal an Schiedspersonen vergeben. Die Zertifizierung erfolgt auf Antrag der Schiedsperson, wenn sie die Absolvierung entsprechender Lehrgänge und eine mindestens dreijährige praktische Tätigkeit als Schiedsperson, verbunden mit der Durchführung einer entsprechenden Anzahl von Verhandlungen zur Streitschlichtung, nachweisen kann.
Die Streitschlichtung erfolgt für viele Mitbürger, die keine Probleme mit Nachbarn und anderen Mitmenschen haben, unbemerkt. Das Wirken der Schiedspersonen wird deshalb in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen.

Die Aufgabe des Mediators besteht darin, durch entsprechende Kommunikations- und Verhandlungstechniken den Verständigungsprozess der Konfliktparteien zu fördern und eine Klärung der Streitpunkte durch diese herbeizuführen. Ziel ist der Abschluss einer konfliktlösenden Vereinbarung, die Bestand hat.

In der Schiedsstelle Panketal verfügen nun zwei von vier Schiedsleuten über diese Qualifikation. Anzumerken ist, dass sie ehrenamtlich arbeiten und die rechtsuchenden Bürger dadurch geringe Verfahrens- und Sachkosten haben. Jährlich werden durch die Schiedsstelle Panketal bis zu 20 Schiedsverhandlungen durchgeführt. Es handelt sich dabei in erster Linie um Nachbarschaftsstreitigkeiten, aber auch um vermögensrechtliche Angelegenheiten und ausgewählte Strafsachen wie z. B. Hausfriedensbruch, Sachbeschädigungen, Beleidigungen oder sogar Körperverletzungen. In der Mehrzahl der Verhandlungen ist es gelungen, die Parteien zu einem gütlichen Vergleich zu führen, getreu dem Grundsatz „Schlichten ist besser als Richten“.

Für ratsuchende Bürger stehen die Schiedsleute an jedem ersten Dienstag im Monat im Rahmen ihrer Sprechstunde ab 17:00 Uhr im Rathaus Panketal, Zimmer 124 zur Verfügung. In Notfällen können sich die Bürger über das Ordnungsamt mit den Schiedspersonen in Verbindung setzen.

Über Homepage der Gemeinde Panketal (www.panketal.de) können sie unter dem Suchbegriff „Schiedsstelle“ mehr Informationen erhalten und es besteht auch die Möglichkeit, unter den angegebenen Mailadressen auch mit der für Ihre Angelegenheit zuständigen Schiedsperson in Verbindung treten.

Peter Jacobs, Schiedsmann

KULTUR

Feuerwehrball in Schwanebeck

Am 21. Januar 2012 luden wir, der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck e.V., zu unserem traditionellen Feuerwehrball ein. Neben den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehren Zepernick, Buch und Spenge - unsere Partnerfeuerwehr -, begrüßten wir auch die Mitglieder unserer Alters- und Ehrenabteilung, Sponsoren des Fördervereins und Vertreter der Gemeinde Panketal.

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:57 Uhr Seite 5

Die liebevoll von den Schwanebecker Feuerwehrkameraden und Vereinsmitgliedern geschmückte Fahrzeughalle fasste kaum alle geladenen Gästen.
Unsere Vorsitzende des Fördervereins, Kerstin Jung, begrüßte alle Anwesenden aufs Herzlichste. Mit Medaillen für verdienstvolle Fördervereinsmitglieder und Ehrenurkunden für herausragende Sponsoren bedankte sie sich im Namen des Vorstandes für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und Unterstützung.
Der Ortswehrführer, Kamerad Marko Hägeholz, machte alle Anwesenden in seinem Jahresrückblick mit den Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck vertraut.
Grußworte hielten auch der Ortsvorsteher von Schwanebeck, Herr Grieben, sowie Herr Hünger, Kämmerer, der in Vertretung für den Bürgermeister an dieser Festlichkeit teilnahm.
Die gute Stimmung erreichte ihren Höhepunkt, als Kameraden unserer Feuerwehr Imitationen bekannter Sänger in Kostümen vorführten. Tosender Applaus und Blumenwürfe auf die improvisierte Bühne waren der Lohn für das wochenlange Üben. Zur allgemeinen Belustigung mussten wieder einige Kameraden die Taufprozedur über sich ergehen lassen. Bei Musik, Speisen und Getränken amüsierten sich die Gäste bis in den frühen Morgen.

Mit diesem traditionellen Feuerwehrball bedankt sich unser Förderverein bei den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die einen Großteil ihrer Freizeit für das Retten von Leben und das Beschützen von Eigentum der Bürger dieser Gemeinde aufwenden. Ein Dank geht auch an die Angehörigen, die in dieser Zeit ohne ihre Männer und Frauen auskommen müssen, an die Eltern der Kinder und Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr und an die Sponsoren, die die Arbeit des Fördervereins mit Rat, Tat und finanziellen Mitteln unterstützen.

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck
Kerstin Jung

Fotos von Carsten Graupner

Rathausfest 2012 am 21. April von 10-16 Uhr

Am 21. April 2012 findet in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr das Rathausfest statt. Im Mittelpunkt stehen wie im vergangenen Jahr wieder die Kinder und Familien. Ein entsprechendes Unterhaltungsangebot speziell für diese Zielgruppe wird durch ein buntes Programm angeboten. Auf den traditionellen Aktionsflächen im, vor und neben dem Rathaus wollen wir das Angebot durch Stände von Ausstellern sowie Menschen mit besonderen Hobbys ausdehnen.
Haben Sie Interesse, Ihr Unternehmen bzw. Ihr Hobby zu präsentieren, laden wir Sie herzlich ein, bei diesem Fest dabei zu sein. Wir wünschen uns, dass Ihre Präsenz dem Charakter der Veranstaltung als Familien- und Kinderfest Rechnung trägt.
Wenn wir für das Rathausfest Ihre Aufmerksamkeit geweckt haben sollten, dann informieren Sie uns bitte bis zum 21.03.2012 per E-Mail oder Brief über Ihre Teilnahmeabsicht, die Ausgestaltung Ihres Standes und Ihren konkreten Flächenbedarf. Die Öffentlichkeitsarbeit für das Fest übernimmt die Gemeinde. Standgebühren werden nicht erhoben. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme als Aussteller besteht nicht.
Interessenten melden sich bitte bei Frau Lehnert oder Frau Fiedler unter
c.lehnert@panketal.de Tel: 030 94511173 bzw.
a.fiedler@panketal.de Tel: 030 94511212.

Rainer Fornell, Bürgermeister

Zum siebenten Mal findet in Panketal am 16. Juni 2012 in der Zeit von 14.00 Uhr – 20.00 Uhr

die Schlendermeile statt. Für ortsansässige Firmen und Vereine ist das wieder eine gute Gelegenheit, sich zu präsentieren und mit den Panketalern ins Gespräch zu kommen. Die Schönower Straße im Zepernicker Ortszentrum wird zur Fußgängerzone und lädt ein zum Bummeln und Plaudern. An zahlreichen Ständen kann man sich zu den Angeboten von Panketaler Firmen, Vereinen und kommunalen Einrichtungen informieren. Umrahmt wird die Veranstaltung durch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für die ganze Familie sowie gastronomische Angebote. Ortsansässige Firmen sowie Vereine können sich bereits jetzt für die Schlendermeile anmelden.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Andrea Fiedler,
Telefon: 030 94511212, FAX: 030 94511149,
Email: a.fiedler@panketal.de.
(Bitte verwenden Sie beiliegendes Anmeldeformular.)

Der Anmeldeschluss für Aussteller ist der 09. Mai 2012.

(Foto: www.panke-spiegel.de)

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:58 Uhr Seite 6

Schlendermeile 2012

Anmeldung per FAX: 030 94511149, Tel.: 030 94511212, per Post an: Gemeinde Panketal, Andrea Fiedler, Schönower Straße 105, 16341 Panketal oder einfach per Email mit den entsprechenden Angaben an a.fiedler@panketal.de

☐ Ja, ich will bei der „***Schlendermeile***“ am 16.06.2012 dabei sein und melde mich hiermit an.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Firmen 30 EUR und für Vereine 15 EUR (Beteiligung an der Finanzierung von Bühnentechnik, Showprogramm und Veranstaltungswerbung)

Firma _____ Telefon _____

Anschrift _____

E-Mail _____ Autokennzeichen (für Einfahrtgenehmigung falls erforderlich) _____

Anmerkungen (Wie viel Platz benötigen Sie? usw.) _____

Hinweis:
Durch den Veranstalter werden **keine** überdachten Verkaufsstände zur Verfügung gestellt. Wir möchten Sie bitten, sich auf diesen Umstand einzustellen.

☐ Ich benötige einen Stromanschluss. Die Anschlussgebühr beträgt 25 EUR.
Bitte teilen Sie uns vorab mit, welche Geräte Sie anschließen möchten.

Sofern besondere Genehmigungen erforderlich sind (Schankgenehmigung, techn. Prüfungen, Reisegewerbe etc.), sind alle Teilnehmer selbst verantwortlich. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Frau Steinhausen vom Gewerbeamt, Tel.: 030 94511103. Für die Entsorgung des anfallenden Mülls sind die jeweiligen Verursacher zuständig. Zur Teilnahme zugelassen sind in Panketal ansässige Unternehmen.
Über die Teilnahme nicht ortsansässiger Firmen entscheidet der Veranstalter.

Datum _____ Unterschrift, ggf. Stempel _____

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:58 Uhr Seite 7

Die Bibliothek informiert

Wir freuen uns, dass wir unseren Zeitschriftenbestand gut ausgewählt haben und konnten dies auch an den steigenden Ausleihzahlen erkennen.
Hier nun eine kleine Auswahl von unseren 26 Zeitschriften-Abonnements aus den Bereichen: Politik und Wirtschaft, Geschichte, Computer, Garten, Frauen, Handarbeit und Mode, Wohnen, Klatsch und Tratsch, Erziehung, Reisen, Test, Fitness und Sport. Für die Kinder gibt es auch vier Abonnements (Comic und Pferde).

Für die kommenden Osterfeiertage bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Bastelbüchern und Ostergeschichten (auch auf CD). Schauen Sie einfach bei Ihrem nächsten Besuch auf unseren Thementisch.

VERANSTALTUNGSTIPP:

Am Dienstag, dem 13.03.2012
um 19:00 Uhr liest

Herr Horst Bosetzky (-ky)
„Geschichten aus dem Nachkriegsberlin – 1945–1955“

in der Bibliothek Panketal (am Bhf. Zepernick).
Gelesen wird Familiäres, Amüsantes und Kriminelles aus dem Berlin der Nachkriegszeit.
Der Eintritt beträgt 5 Euro.
Kartenvorverkauf in der Bibliothek oder unter 030 945 11 283.

Horst Otto Oskar Bosetzky (als Pseudonym auch -ky; * 1. Februar 1938 in Berlin), ist ein deutscher Soziologe, Hochschullehrer und Schriftsteller. Bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2000, wurde er einer breiteren Öffentlichkeit vor allem als Autor von Kriminalromanen bekannt.

NEUE VERANSTALTUNGSREIHE DER KUNSTSCHULE

In diesem Jahr beginnt die Kunstschule mit einer Initiative außerhalb ihrer Räume.
Es soll Puppentheater für Kinder und Erwachsene, Musik, Tanz, Film in kleinem Kreis und Ausstellungen an ungewöhnlichen Orten geben.
Kunstschüler leihen ihre Bilder Handwerksunternehmen, Arztpraxen und öffentlichen Einrichtungen.
Unser örtliches Gewerbe soll Partner der Veranstaltungsreihe werden. So könnte es ein Ballett in einer Tischlerei, Lichtkunst im Wasserwerk oder Musik in der Autowerkstatt geben. Unser jährliches Musikfestival "Randspiele" war hier bereits Vorreiter. Wir erweitern die Bandbreite über das Jahr hinaus nun mit weiteren Ideen.

Die erste Veranstaltung findet am 10.3.2012 um 15 Uhr im Atelier Unterwaldenstraße 45 statt.
Klaus Breuing spielt mit seinem Puppentheater den "Räuber Hotzenplotz“. Der Eintrittspreis beträgt 5,- Euro (für Kinder ab 3 Jahre). Anmeldungen unter rose.schulze@gmx.de oder 030 9444187.

Wir freuen uns über Ideen aus unserem Ort, über Kooperationspartner und Anfragen für unsere kleinen Ausstellungen.

Rose Schulze
Leiterin der Kunstschule

(Unsere Schule hat im Malkurs am Donnerstag, 15 Uhr, und im Bildhauerkurs am Freitag, 15 Uhr, jeweils noch zwei freie Plätze).

Trommelworkshop mit „Trommböse“

Vielleicht sind manchem die Auftritte von ”Trommböse”, der Percussionsgruppe des Barnimer Jugendwerks, bei diversen Festen und Umzügen noch in Erinnerung.
Für interessierte Panketaler möchten wir am 17.03.12 im Schülertreff des Barnimer Jugendwerk e.V. einen Trommelworkshop anbieten.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, der Spaß am gemeinsamen Musizieren wird im Vordergrund stehen.
Wir beginnen mit einfachen Rhythmusübungen und erarbeiten uns schrittweise wichtige Grundelemente aktueller afro-brasilianischer Stilrichtungen wie Samba-Reggae und Samba-Funk.
Die Spieltechniken der von uns verwendeten Instrumente werden erläutert, bevor wir uns gemeinsam an ein eigens für den Anfängerworkshop konzipiertes Stück wagen. Für Teilnehmer, die nach dem Workshop Spaß an der Sache gefunden haben, über eine gewisse Mindesteignung verfügen und das gemeinsame Trommeln als Freizeitbeschäftigung fortführen wollen, besteht die Möglichkeit, mittelfristig in die Gruppe einzusteigen.

Zeit:	Sonnabend, 17.03.12, 10-17 Uhr
Ort:	Schülertreff (Jugendklub Heizhaus), Schönerlinder Straße
Alter:	ab 14 Jahre (nach oben offen)
Teilnehmerbeitrag:	10,- Euro pro Person (ermäßigt 5,- Euro)
Mitbringen:	bei Bedarf Gehörschutz
Anmeldung:	kontakt@trommboese.de oder 94418098
Anmeldeschluss:	12.03.12
Mindestteilnehmerzahl:	8
Maximalteilnehmerzahl:	15

N. Schmack

Musikschule Fröhlich

Kinder lieben Geschichten. Und sie lieben Musik.
Beides verbinden die MusiKunde-Kinder, die Melodika-Kinder und die Akkordeon-Minis der Musikschule Fröhlich Zepernick in ihrem fröhlichen Frühlingskonzert am Samstag, dem 24. März 2012 in der Aula der Grundschule Zepernick.
Die Kinder erzählen kleine musikalische Geschichten wie die vom Ritter Kunibert oder Toffels Reise ins Weltall. Außerdem

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:58 Uhr Seite 8

umrahmen sie die Geschichte „Taps und Tine im Garten“ von Hannes Hüttner musikalisch mit ihren Liedern.

Beginn dieses bunten Familiennachmittags ist um 16:00 Uhr. Eintritt bei Austritt.
Platzreservierung unter 030 94519531 oder jenny.seemann@musikschule-froehlich.de

Musikunterricht gibt es in der Musikschule Fröhlich für Kinder aller Altersstufen (ab 3 Monaten) sowie für Erwachsene. Informationen unter
www.musikschule-froehlich.de/seemann oder 030 944 38 99.

J. Seemann

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2012

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
März				
01.03.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
07.03.	14.30	Seniorennachmittag	Seniorengruppe Gehrenberge	Jugendklub „Würfel“ Schwanebeck
09.03.	14.00	Modenschau	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
11.03.	10.00 – 12.00	Sportabzeichen-Abnahme	SG Schwanebeck 98 e. V.	Sportanlage Schule Schwanebeck & Schwanenhalle
14.03.	14.30	Gemütl.Beisammensein	Brand.Seniorenverein Panketal	Gaststätte „Leo Rink“ Zepernick
16.03.	19.00	Vorsorge - neue Regelungen bei der Kranken- und Pflegeversicherung	Siedlerverein 1929 e.V.	Kath. Gemeindehaus, Kolpingstr.16
17.03.	14.30	20 Jahre Trägerverein der Kita „Knirpsenstadt“	Knirpsenstadt e. V.	Kita „Knirpsenstadt“, Ahornallee 27
23.03.	18.00	Erlebnisbericht Work & Travel Australien	Barnimer Jugendwerk e.V.	Bibliothek Panketal Hauptstelle Zepernick
30.03.	18.30	1. Elternstammtisch	Barnimer Jugendwerk e.V.	Jugendclub „Heizhaus“, Schönerlinder Str. 83-90
31.03.	9.00 – 12.30	Familiensportfest	W. C. R. Gesamtschule	Turnhalle der Gesamtschule
April				
03.04.	17.00	Ausstellungseröffnung „Erkundungen“ Fotografien von Peter Kochan, Ladeburg	Galerie Panketal	Galerie Panketal im Rathaus, Schönower Straße 105

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:58 Uhr Seite 9

04.04.	14.30	Gemütlicher Kaffeeplausch	Seniorengruppe Gehrenberge	Jugendklub „Würfel“ Schwanebeck
05.04.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
05.04.		Osterfeuer	Förderverein der FFW Schwanebeck	FFW Schwanebeck, Dorfstraße 7
18.04.	14.30	Gemütl.Beisammensein	Brand.Senioren-verein Panketal	Gaststätte „Leo Rink“ Zepernick
20.04.	19.00	Kombucha – Ein besonderer Pilz Holunder – Eine Beispielanwendung	Siedlerverein 1929 e.V.	Kath. Gemeindehaus, Kolpingstr.16
20.04.	14.00	Mitgliederversammlung – Neuwahl des Vorstandes	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
21.04.	10.00 – 16.00	Rathausfest	Gemeinde Panketal	Rathaus Panketal, Wasserwerk
21.04.	10.00 – 13.00	„Tag der offenen Tür“ in der Kita „Pankekinder“	Kita „Panke-kinder“	Kita „Pankekinder“
22.04.	16.00	Tango & Jazz mit Bandoneum und Saxofon (Eintritt 5,00 Euro)	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Kirche Schwane-beck
30.04.	16.00	Walpurgissnacht	Gemeinde Panketal in Kooperation mit den ESR e.V.	
Mai				
03.05.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
05.05.	9.00	Don Giovanni Cup	SG Schwanebeck 98 e. V.	Sportanlage Schwanebeck
11.05.	14.00	URANIA-Vortrag über Hexen, Henker, Massenmörder und andere Übeltäter in Bernau	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
16.05	14.30	Gemütl.Beisammensein	Brand.Senioren-verein Panketal	Gaststätte „Leo Rink“ Zepernick
18.05.	19.00	Was tut sich in der Gemeinde, Herr Bürgermeister?	Siedlerverein 1929 e.V.	Kath. Gemeindehaus, Kolpingstr.16
20.05.	16.00	Küss mich Schnucki Putzi – Couplets von Lincke, Kollo und Holländer (Eintritt 5,00 Euro)	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Kirche Schwanebeck

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:58 Uhr Seite 10

Juni				
01.06.	20.00	7. Panketaler Baumfest – Parkleuchten mit musikalischer Untermalung	Robert- Koch-Park e. V.	Robert-Koch-Park, Bebelstraße 62, OT Zepernick
02.06.	14.00 – 19.30	7. Panketaler Baumfest	Robert- Koch-Park e. V.	Robert-Koch-Park, Bebelstraße 62, OT Zepernick
03.06.	9.00	14. offene Tischtennismeisterschaft	SG Schwanebeck 98 e. V.	Schwanenhalle
07.06.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
08.06.	14.00	Hinweise der Polizei zur Sicherheit und zum eigenen richtigen Verhalten	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
15.06.	17.00	Grillabend	Siedlerverein 1929 e.V.	Kath. Gemeindehaus, Kolpingstr.16
16.06.	14.00 – 20.00	Schlendermeile	Gemeinde Panketal	Gemeinde Panketal, Schönower Straße
17.06.	16.00	„Blue Tuba“ spielt Lieder von Weltbedeutung (Eintritt 5,00 Euro)	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Ev. Gemeindegarten Schwanebeck
29.06.	21.30	Sommernachtskino im Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde, Eintritt 5 €	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde Dorfstraße 30a
Juli				
05.07.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
13.07.	21.30	Sommernachtskino im Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde, Eintritt 5 €	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde Dorfstraße 30a
13.07.	14.00	Ein Physiotherapeut gibt Anleitungen für richtige gymnastische Übungen	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
27.07.	21.30	Sommernachtskino im Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde, Eintritt 5 €	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde Dorfstraße 30a
August				
02.08.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
10.08.	14.00	URANIA-Vortrag über Neuseeland, Cooks-Islands	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
10.08.	21.30	Sommernachtskino im Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde , Eintritt 5 €	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde Dorfstraße 30a

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:58 Uhr Seite 11

15.08.	14.30	Gemütl.Beisammensein	Brand.Seniorenverein Panketal	Gaststätte „Leo Rink“ Zepernick
24.08.	21.30	Sommernachtskino im Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde , Eintritt 5 €	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde Dorfstraße 30a
25.08.		Kinderfest	Förderverein der FFW Schwanebeck	FFW Schwanebeck, Dorfstraße 7

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü Aktuelles auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

Sie haben selbst Veranstaltungshinweise?
Dann senden Sie bitte eine kurze Mitteilung an **c.lehnert@panketal.de**

Einladung zum internationalen Frauentag 2012 – „Starke Frauen“ ein Programm mit Dorit Gäbler

Anlässlich des internationalen Frauentages laden wir alle Panketaler Frauen am Dienstag, dem **13. März 2012 um 19 Uhr** in die Mensa am Schulzentrum ein.

„Ist die Zeit der unverstandenen Frauen vorbei? Die Zeit der Weibchen in Haus, Küche und Bett? Heute formulieren Frauen ihre Sehnsüchte, Wünsche und Forderungen, denn wer verstanden werden will, muss sich verständlich machen.
Die befreiende Wirkung des Lachens kann dabei ungemein hilfreich sein. Stimmt das Sprichwort, dass wir Frauen eben doch die besseren Diplomaten sind?
„Starke Frauen“ ist ein Unterhaltungsprogramm, in dem diese Fragen angesprochen werden in leisen und lauten Liedern, Versen und witzigen Moderationen.
Erotische Szenen wechseln sich ab mit Nachdenken über Fehler, die man erkannt hat und doch immer wieder macht, die Irrtümer des Lebens belacht, die kühlen Blondinen vom Meer mit den heißen Frauen des Südens konfrontiert, die Männer vielleicht irritiert, aber keinesfalls kommandiert.
Männer müssen keine Angst vor starken Frauen haben, sie müssen sie nur lieben.“

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist bei Austritt auf freiwilliger Basis zu entrichten und beinhaltet neben einem Glas Sekt auch einen kleinen Imbiss. Hinsichtlich knapper räumlicher Kapazitäten ist die Teilnehmerzahl auf 200 Plätze begrenzt. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Interesse per Email (c.lehnert@panketal.de) oder telefonisch unter 030 94511173 bei Frau Lehnert verbindlich anzumelden.

Die Reservierung der Plätze erfolgt nach zeitlicher Reihenfolge. Es erfolgen keine persönlichen Einladungen.

Rainer Fornell
Bürgermeister

Britta Stark
Vorsitzende der Gemeindevertretung

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:58 Uhr Seite 12

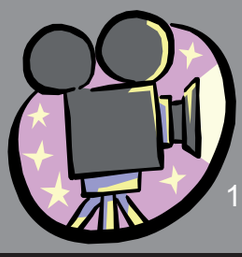
Sommernachtskino Hobrechtsfelde - Wahl der Filme

In diesem Jahr startet das Sommernachtskino in Hobi in seine siebente Saison. Wie in den vorangegangenen Jahren sollen wieder die Zuschauer die Filmauswahl bestimmen.

Unter allen Einsendungen bis zum 30. März 2012 verlosen wir **fünf mal zwei Freikarten im Wert von je 10 Euro (unter Ausschluss des Rechtsweges). Die Gewinner werden auf dem Rathausfest am 21.04.2012 durch Los ermittelt.**

Folgende Filme stehen zur Auswahl:

1. Ziemlich beste Freunde
2. Der gestiefelte Kater
3. Die Muppets
4. Sherlock Holmes 2
5. Verblendung
6. Twilight 4
7. J. Edgar
8. The Artist
9. In Time – Deine Zeit läuft ab
10. Russendisko
11. Mission: Impossible - Phantom Protokoll
12. Ice Age 4 - Voll verschoben
13. The Ides of March – Tage des Verrats
14. The Iron Lady
15. Eine dunkle Begierde
16. Black Swan
17. Casablanca
18. Harry Potter Teil 7 Part 2
19. Blues Brothers
20. Zeiten des Aufruhrs



Es wird fünf Vorstellungen geben.
Schreiben Sie Ihre fünf Favoriten auf eine Postkarte und adressieren Sie diese an:
Gemeinde Panketal, Stichwort Sommernachtskino
Frau Lehnert
Schönower Straße 105, 16341 Panketal
oder schicken Sie eine E-mail an c.lehnert@panketal.de

C. Lehnert
SB Jugend, Kultur und Sport

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:58 Uhr Seite 13

KINDER + JUGEND

Nun kann der Frühling kommen

“Winter ade! Scheiden tut weh?“ Von wegen! Lassen Sie sich am 30. März 2012 in fröhlicher Atmosphäre auf den Frühling und das bevorstehende Osterfest einstimmen. Denn an diesem Tag ist es endlich soweit. Erstmalig wird das „Osterspektakel“ in der Mensa der Wilhelm-Conrad-Röntgenschule in Zepernick stattfinden. Ein vielseitiges, nahezu in Eigenregie der Schüler entstandenes Programm aus Musik, Tanz und Schauspiel wird im Vordergrund des Abends stehen. Aber nicht nur für herzliche Unterhaltung ist gesorgt, auch um das leibliche Wohl wird sich während des Veranstaltungsabends ausreichend gekümmert. Das zwei-stündige Programm der Schule wird bei Jung und Alt für Gelächter und Spaß sorgen. Der Einlass wird ab 17.30 Uhr beginnen, sodass bis zum Beginn um 18.00 Uhr jeder neugierig gewordene einen Sitzplatz ergattert hat und die heitere Stimmung genießen kann.

Luisa Schön
Schülerin Jgst. 12 der WCRG

Der „Erneuer - Bär“ im „Spatzennest“

Klima- und Umweltschutz geht uns alle etwas an. Um das Umweltbewusstsein der kleinsten Barnimer zu fördern, gibt es ein neues Projekt. Aus den Barnimer Kindertagesstätten haben einzelne Erzieher/innen die Möglichkeit gehabt, sich auf dieses Projekt vorzubereiten (in Form einer Weiterbildung). Dieses Projekt nennt sich „Erneuer - Bär“. In der dazugehörigen Umweltkiste befinden sich didaktische Materialien für Kindergartenkinder. Diese wurde an alle Kitas im Landkreis Barnim kostenfrei übergeben.
Verschiedene Themen werden in dieser Kiste aufgegriffen: Zum Beispiel „Erneuerbare Energien und Wetter“. Zu diesem Schwerpunkt haben wir mit unseren Kindern bereits eine kleine Wetterstation aufgebaut und Wetterbeobachtungen vorgenommen. Aber auch ressourcenschonender Umgang mit unterschiedlichsten Materialien und der „Schutz der Tiere und Pflanzen in der Natur“ werden für kleine Spürnasen interessant gestaltet. Dank einiger betrieblicher Sponsoren der Region liegen noch viele weitere Materialien in der Kiste bei. Unter anderem: ein Strommessgerät, ein Nistkasten zum selber bauen, ein Solarmobil, Windmühlen, Playmais und Sonnenblumensamen. Für jede Jahreszeit ist etwas dabei. Aktuell gestalten unsere Kinder individuelle Kostüme aus alten Stoffresten.

Unser Fazit ist: Nicht nur die Kinder, sondern auch wir Erwachsenen haben durch dieses Projekt die Möglichkeit, „UNSERE UMWELT“ intensiver mit zu gestalten und zu schützen.

Jana Hoffmann
Erzieherin

20 Jahre Kita „Knirpsenstadt“

Unweit vom S-Bahnhof Röntgental, halb versteckt hinter den Ahornbäumen der gleichnamigen Allee, steht eine kleine Villa mit dem Namen „Knirpsenstadt“.
Diesen Namen gaben ihr vor 20 Jahren die Knirpse, Eltern und Mitarbeiter am 17. März 1992, als sie den Elternverein gründeten und etwas später die Kita als freier Träger übernahmen.
Dieses Ereignis möchten wir am 17. März 2012 ab 14.30 Uhr gebührend feiern.
Dazu sind alle Freunde der Kita und auch alle, die die Kita von früher kennen, herzlich eingeladen. Wir würden uns ebenfalls über den Besuch von Omas und Opas freuen.
Das Programm beginnt um 15.00 Uhr.

Dazu haben sich die Knirpse etwas Tolles ausgedacht und einstudiert. Sie singen unter anderem unser “Knirpsenlied“. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt und es gibt Spiele für die Kleinen. 20 Jahre – viel hat sich in dieser Zeit getan.
So wurde unser Knirpsenhaus mit Hilfe der Gemeinde Panketal in den letzten Jahren vom Dach bis zum Keller saniert. Auch unsere neue Ritterburg konnte im Garten aufgrund der tatkräftigen Hilfe vieler Mitglieder und nicht zuletzt durch die finanzielle Zuwendung der Gemeinde aufgebaut werden. In naher Zukunft wird unser Sport- und Bewegungsraum im Nebengebäude grundlegend saniert. Heute kommen täglich ca. 52 Knirpse in unsere kleine Knirpsenstadt, um einen spannenden und erlebnisreichen Tag in den drei altersgemischten Gruppen des Hauses zu verbringen. Mit viel Spiel, Spaß, spannenden Projekten, tollen Ausflügen in die Natur und ins Umland und speziellen Angeboten bereiten wir unsere kleinen Knirpse auf die Schule vor.
Der Verein lebt von der aktiven Mitarbeit aller Vereinsmitglieder und Eltern. Sie haben mehr Mitspracherecht als in einer kommunalen Kita, so z.B. bei der Gestaltung der Kita und der Erarbeitung und Umsetzung des pädagogischen Konzepts. Die Eltern sind aber auch zur tätigen Mitarbeit aufgerufen, bei der Renovierung der Räume und der Gestaltung des Gartens und des Spielplatzes geht nichts ohne sie.
Wir sind stolz, unsere eigenen Köchinnen beschäftigen zu können, die nicht nur täglich drei kindgerechte, sondern auch vollwertige Mahlzeiten bereiten.
Mit Stolz blicken wir auf die letzten 20 Jahre zurück und erwartungsvoll auf die nun kommenden Jahre. Der Elternverein ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein.

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:58 Uhr Seite 14

Er trägt sich aus (Lohnkosten-) Zuschüssen der Gemeinde Panketal und aus den Platzgeldern und Mitgliedsbeiträgen der Eltern. Spenden zugunsten des Vereins sind willkommen.
(Spendenkonto: 3321400 bei der Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 10020500)
Für den Vorstand, Mitarbeiter, Eltern und Knirpse der Kita „Knirpsenstadt“

Katrin Schultz
(Öffentlichkeitsarbeit)

Ferien im Hort Zepernick

Die Winterferien sind nun vorbei und der Alltag hat uns wieder. Schön war die Ferienwoche im Hort Zepernick. Vom Schneemännerbasteln, über Perlen bügeln, bis hin zum Kuchen backen, hatten die Kinder jeden Tag die Möglichkeit, sich in die verschiedensten Angebote einzutragen. Auch größere Ausflüge waren geplant. Angefangen am Dienstag, wo einige Kinder nach Berlin gefahren sind, um sich die Kuppel des Bundestags mal näher anzuschauen. Am Mittwoch hieß es dann: ,,Pack die Badehose ein…“ und die Wasserratten sind in die Schwimmhalle gefahren, um sich dort ein wenig auszutoben. Donnerstag durften wir dann mal einen Einblick in die Unterwasserwelt bekommen und haben das “Sealife“ in Berlin besucht, wo wir viele Bewohner der Unterwasserwelt sehen und anfassen konnten. Zum Abschluss der Woche haben wir uns am Freitag im Filmpalast Bernau einen schönen Film angesehen. Den Kindern und uns hat die Woche viel Spaß und Freude bereitet und es war für jeden was dabei.
Unsere „Politiker“ im Bundestag

Frau Brosin

Schüler der Oberschule Schwanebeck auf kulinarischer Urlaubsreise

Der Erdgaspokal der Schülerköche ist für alle Freunde der feinen Küche eine begehrte Trophäe. Kochteams vieler Schulen stehen im Wettstreit um die gelungenste Menüabfolge und deren Präsentation.
Zum wiederholten Mal stellte sich das Team der Oberschule Schwanebeck der Herausforderung, mit eigenen kulinarischen Kreationen die Jury zu überzeugen.
Wochenlang fanden sich die Kochkünstler zusammen, um ein Drei-Gänge-Menü zusammenzustellen, das beim Genuss ein Hauch von Urlaubsstimmung verbreitet. Zum Team gehörten

vier Oberschüler der neunten Jahrgangsstufe, deren Leidenschaft für das Kochen in allen Gerichten förmlich zu schmecken war. Als Küchenchef stand Frau Papendick, Lehrerin an der Oberschule, ihrem Team mit Rat und Tat zur Seite.
Ort des Teamwettbewerbes zwischen der Oberschule Schwanebeck und der Schule aus Königs Wusterhausen war das Kundencenter der EWE im A10-Center Wildau.
Die Oberschüler servierten als Vorspeise einen „Sommergenuss“, der als eine Variation aus gefülltem Gemüse auf den Tisch kam. Der Hauptgang, ein Bananen– Hühner–Curry, überzeugte durch seine harmonische Gesamtkomposition der verschiedenen Geschmacksrichtungen. Als Nachspeise kreierten die Köche eine „Exotische Verführung“, die als Melonen Mango Crepe die Sinne verführte.
Die Jury bewertete die kulinarische Reise des Teams der Oberschule insgesamt mit einer hohen Punktzahl, so dass alle Mühen belohnt wurden.
Man sagt, viele Köche verderben den Brei. Aber das gut aufgestellte Kochteam konnte mit seinem harmonisch abgestimmten Menü und Teamgeist überzeugen.
Die Nachwuchsköche möchten sich ausdrücklich für die Unterstützung durch die Gemeinde Panketal bedanken. Sie stellte für die An- und Abreise einen Transporter zur Verfügung.

Das Kochteam der Oberschule Schwanebeck

Unser Besuch im Skilager 2012

Für 65 Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Zepernick und des Barnim Gymnasiums Bernau fing dieses Jahr sportlich an. Vom 21. bis zum 27. Januar 2012 fuhren sie gemeinsam mit Lehrern und Betreuern in das verschneite Österreich, um eine Woche das Ski- oder Snowboardfahren zu erlernen oder die bereits erlernten Kenntnisse in diesem Sport zu verbessern. Am Samstag begann die Fahrt unverhofft drei Stunden verspätet, denn der Anhänger des Reisebusses hatte einen geplatzten Reifen. Dieser Zwischenfall führte dazu, dass die Hinfahrt über zwölf Stunden dauerte. Nach dieser langen, anstrengenden Fahrt wollten die Schüler im Jugendgästehaus „Michlbauer“ in Rohrmoos bei Schladming nur noch ein üppiges Abendessen genießen und dann in den gemütlichen Betten entspannen.

Der nächste Tag begann für sie jedoch schon sehr früh, um nach einem ausgewogenen Frühstück zum Ski- und Snowboardverleih zu fahren und die Ausrüstung für die nächsten Tage zu sichern. Dann wurde bis in den späten Nachmittag Ski und Snowboard gefahren. Die fortgeschrittenen Schüler konnten auf eigene Faust die Berge und Skigebiete erforschen und selbstständig ihren Tag planen. Die Anfänger hatten ausgebildete und kooperative Lehrer, die ihnen halfen, die vermeintlich schwierigsten Pisten problemlos zu meistern. Da im Zeitraum des Aufent-

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:58 Uhr Seite 15

haltes der Schüler ein F/S-Weltcup im Slalomrennen ausgetragen wurde, hatten einige Schüler das Privileg, diese Piste zu absolvieren. Mittags traf man sich auf den Hütten zum gemeinsamen Hüttenschmankerln mit Kaiserschmarrn und Apfelmus. Abends im „Michlbauer“ tauschten die Schüler die erlebten Ereignisse des Tages aus und saßen ein wenig zusammen. Am Abend vor der Abfahrt erlaubten die Lehrer ihren Schützlingen, in der Essenshalle die erfolgreiche Reise zu feiern. Bis auf zwei Armbrüche und einige blaue Flecken hatte sich niemand verletzt.

Die Abfahrt erfolgte um 8 Uhr morgens und am Abend konnten alle Beteiligten ihre Lieben wieder in den Armen halten. Vielen Schülern gefiel die Reise so gut, dass sie sich schon am Abreisetag für das Skilager 2013 angemeldet haben.

Nathalie Exner
Klasse 11 der WCRG in Zepernick

Musik verbindet – Integrationsprogramm „Haltestelle Woodstock“

Polen und Deutschland – Nachbarländer und dennoch von Grund auf verschieden, so denkt man meist: Unterschiedliche Sprachen, Vergangenheiten und Wertvorstellungen. Auch an Vorurteilen gegenüber unseren Nachbarn fehlt es keineswegs. Doch sind wir wirklich so unterschiedlich?
Dieser Frage sind sieben Schüler der Wilhelm Conrad Röntgen Gesamtschule auf die Spur gegangen. Gemeinsam mit ebenfalls sieben polnischen Schülern aus Witnica haben sie vom 7. bis 10. Februar 2012 an einem Integrationsprogramm zum Thema „Haltestelle Woodstock“ im Schloss Trebnitz teilgenommen. Ziel des Projektes war eine kommunikative Zusammenarbeit zwischen Schülern unterschiedlicher Herkunftsländer und Muttersprachen. Auf Englisch haben die Schüler täglich ein interessantes Programm bestehend aus Unterrichtseinheiten, Spielen und Gestaltungsaufgaben absolviert. Das zentrale Thema der vier Projekttage war polnische und deutsche Musik und damit verbunden das traditionelle Woodstock-Festival in Kostrzyn. Anfängliche Sprachschwierigkeiten waren schnell verflogen, denn von Tag zu Tag wurden die Schüler beider Schulen sprachlich sicherer und fanden immer mehr Gefallen an den gemeinsamen Aktivitäten. Rückblickend auf die Zeit in Trebnitz berichten die Zepernicker Schüler, dass sie wertvolle Erfahrungen gesammelt haben und es für sie eine Freude war, neue Kontakte zu knüpfen. Auch ein baldiges Wiedersehen während der Sommermonate wird von den Schülern bereits mit Vorfreude geplant und zeigt, dass das Projekt ein voller Erfolg war.

Luisa Schön
Jgst. 12 der Wilhelm Conrad Röntgen-Gesamtschule

Wild Wheelz im Afrikafieber

Die Winterferien; heiß ersehnt von Schülern und von vielen Familien für den Winterurlaub genutzt. Doch nicht alle ließen sich zum Müßiggang hinreißen – vier Mitglieder der Einrad- und Jongliergruppe Wild Wheelz trafen sich zum Beispiel im Gemeinschaftshaus des Barnimer Jugendwerkes e.V., um für die neu geplante Choreografie „König der Löwen“ Tiermasken zu bemalen.

Mit der Show wollen sich die Jugendlichen nicht nur bei Auftritten präsentieren, sondern auch an Einradwettbewerben teilnehmen. Als Vorbild für das Projekt der Jugendlichen dient das gleichnamige Musical aus Hamburg. Geplant war ursprünglich nur ein Termin, doch die kreative Arbeit machte allen so viel Spaß, dass noch zwei weitere Treffen verabredet wurden.

So konnten alle Masken fertig bemalt werden. Die insgesamt zehn Pappmascheemasken, darunter Hyänen, Zebras und Löwen, wurden zuvor von einer Mutter in mühevoller Handarbeit mithilfe von Tonmodellen (natürlich auch selbst gemacht) angefertigt.

Jenna, Andrea, Janine und Lars von den Wild Wheelz

Einladung zum 1. Elternstammtisch

am Freitag, dem 30.03., von 18.30 – 20.00 Uhr sind alle interessierten Eltern recht herzlich in den Jugendklub „Heizhaus“ eingeladen.
Eine entspannte Atmosphäre ermöglicht Austausch untereinander.
In gemütlicher Runde sollen Ideen für die Gestaltung weiterer Elternstammtische gesammelt werden.
Hierbei wird Herr Kuhn einige interessante Themen hinsichtlich Pubertät, Übergang Schule – Beruf, Vereinbarkeit Beruf und Familie, Umgang mit Medien etc. vorstellen.

Jugendklub „Heizhaus“, Ansprechpartner: Herr Kuhn, Schönower Straße 83-90
16341 Panketal, schuelertreff@t-online.de

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:58 Uhr Seite 16

Barnimer Jugendwerk e.V.

Osterferien

Das Gemeinschaftshaus hat in den Ferien Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr geöffnet.
Melden Sie ihre Kinder bitte rechtzeitig an unter Kontakt (am besten per Mail) - mindestens eine Woche vorher, da die Platzkapazitäten begrenzt sind.
Programmänderungen behalten wir uns vor.

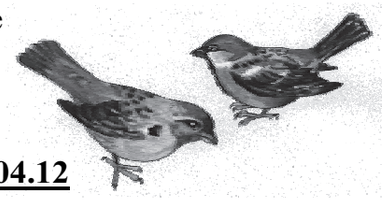
Ferienwoche vom 02.04.12 - 05.04.12

Montag, 02.04.12
Tischtennis-Turnier
TN: 2 €

Dienstag, 03.04.12
Osterbastelei
TN: 2 €

Mittwoch, 04.04.12 (Treff: 9.00 Uhr)
Ausflug ins Naturkundemuseum
TN: 5 €

Donnerstag, 05.04.12
Die große Eier-Schatz-Suche
TN: 3 €



Ferienwoche vom 10.04.12 - 13.04.12

Dienstag, 10.04.12
Frühlingsbastelei
TN: 2 €

Mittwoch, 11.04.12
Der Natur auf der Spur…
TN: 2 €

Donnerstag, 12.04.12
Erste Hilfe für Kinder
TN: 2 €

Freitag, 13.04.12
Chaosralley
TN: 2 €

Gemeinschaftshaus

Mommsenstraße 11, 16341 Panketal
Tel.: 030/94414681 - E-Mail: bjw2000@t-online.de

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:58 Uhr Seite 17

Gitarrenworkshop

Information vom Barnimer Jugendwerk e.V. –

Liebe Eltern,
seit 2009 leitet Alfred Quart den Gitarrenworkshop für Kinder ab 8 Jahren. Wir freuen uns Ihnen nun mittteilen zu können, dass wir den **Kurs erweitern.**

Wann?
Dienstagnachmittag (außer in den Ferien)

Wo?
Barnimer Jugendwerk e.V.
Mommsenstraße 11
16341 Panketal
Wer Interesse hat, meldet sich beim Barnimer Jugendwerk e.V. unter 030 94414681, bjw2000@t-online.de an.

Kreativwerkstatt im Gemeinschaftshaus

Alle Kinder ab Schulalter sind recht herzlich eingeladen, unsere Kreativwerkstatt zu besuchen. Hier wird gebastelt und gestaltet mit vielen unterschiedlichen Materialien. Von kleinen, filigranen Dingen, über Zeichnungen und Drucke, Geschenke zu besonderen Anlässen bis hin zu großen Skulpturen und Installationen, ist alles dabei. Kinder können sich ausprobieren und unter Anleitung richtig kreativ werden. Im Rathaus sind gerade einige Exponate aus unserer Kreativwerkstatt ausgestellt.

Die Kreativwerkstatt ist Montag und Dienstag von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Die Teilnahme kostet pro Termin 2,- Euro. Wer also Interesse hat, kommt einfach beim Barnimer Jugendwerk e.V. im Gemeinschaftshaus, Mommsenstraße 11 in 16341 Panketal vorbei oder meldet sich unter Tel. 030 94414681 oder bjw2000@t-online.de an.

Aufruf zum Sponsoring

Familie ist der Ort, wo Menschen füreinander Verantwortung übernehmen. Sie ist der Ort, wo die Grundwerte unserer Gesellschaft geprägt und gelebt werden. Wir möchten Familien weiter stärken.
Dafür wird das brandenburgische Familienministerium in diesem Jahr zum zweiten Mal den „Brandenburger Familienpreis“ ausloben. Die Schirmherrschaft übernimmt Familienminister Günter Baaske.
Viele Unternehmen, Vereine und Verbände, aber auch Kommunen und andere öffentliche Einrichtungen, Bürgerinnen und Bürger engagieren sich für Familien. Sei es, indem sie Familien in außergewöhnlichen Lebenssituationen, wie beispielsweise Familien mit Kindern mit Behinderungen unterstützen oder indem sie kinderreichen oder Einelternfamilien tatkräftig unter die Arme greifen. Ihr Ziel ist es, die Lebensqualität der Familien durch konkrete, praktische Hilfe zu verbessern und die wirtschaftliche Situation der Familien zu stärken. Dieses Engagement möchten wir unterstützen, indem wir nachahmenswerte Projekte und Initiativen prämieren und der Öffentlichkeit vorstellen.
Das Familienministerium sucht für den Brandenburger Familienpreis Sponsoring-Partner, die sich mit Geld- oder Sachleistungen an dem „Brandenburger Familienpreis“ beteiligen wollen. Im Gegenzug bieten wir eine öffentlichkeitswirksame Benennung der Sponsoring-Partner auf den Internetseiten der Landesregierung sowie in Pressemitteilungen und Publikationen zum Familienpreis.
Unterstützen Sie dieses Projekt als Partner. Über eine Zusage bis zum 02. März 2012 würden wir uns sehr freuen. Für Fragen steht Ihnen Frau Mahncke gerne zur Verfügung:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie
Öffentlichkeitsarbeit
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

FAMILIENPREIS BRANDENBURG

Telefon: 0331/866-5042
Telefax: 0331/866-5049
E-Mail: carola.mahncke@masf.brandenburg.de

SPORT

Dankeschön an Übungsleiter der SG Schwanebeck 98 e.V.

Wieder war es einmal Zeit, den vielen ehrenamtlichen Übungsleitern und ihren Helfer ein Dankeschön auszusprechen. 35 der derzeit über 50 Aktiven folgten der Einladung des Vereins und kamen am 23. Januar zu einer gemütlichen Runde zusammen.
So konnte jenseits vom Trainingsalltag über Probleme und Problemchen, über die kleinen und großen Erfolge geplaudert werden. Vorherrschendes Thema war natürlich der bevorstehende Abriss der alten Sporthalle im Juni dieses Jahres. Sie muss dem Bau einer Sportmensa weichen.
Wohin nun mit den großen und kleinen Sportlern ausweichen, wo sollen die Trainingsgeräte gelagert werden und und und...
Alle Sportkomplexe in Panketal werden schon jetzt bis zum Rande der Belastbarkeit genutzt.
Probleme, die es zu lösen gilt. Alle Übungsleiter und der Vorstand werden nach Lösungen suchen und ihre Ideen und Vorstellungen zusammentragen.
Bleibt zu hoffen, dass der Verein die Zeit der Bauphase mit nicht allzu großen Mitgliederverlusten überstehen wird und die Inbetriebnahme der Sportmensa die Lage ab 2013 wieder entspannt.
Als Zeichen der Anerkennung für verantwortungsvolle und mit voller Hingabe geleisteter Vereinsarbeit, erhielt jeder Übungsleiter und Helfer eine Trainingsjacke mit Vereinsaufdruck.

Manuela Müller
SG Schwanebeck 98 e.V. - Öffentlichkeitsarbeit

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:58 Uhr Seite 18

2. Fußballschwanencup in der Schwanebecker Turnhalle

Endlich war es wieder soweit. Unser Hallenturnier stand im Mittelpunkt des 11. Februar 2012. Bei herrlichen, sonnigen und sehr winterlich kalten Temperaturen trafen sich vormittags acht Mannschaften aus der E-Jugend, um sich im Fußball zu messen. Eine unglaubliche Herausforderung für den Veranstalter. Alle sollten sich wohlfühlen.
Es kamen Mannschaften aus Biesenthal, Zepernick, Ladeburg, Eberswalde, Britz, Klosterfelde und Schwanebeck.
Das Turnier wäre ohne Unterstützung von Sponsoren nicht möglich gewesen. Einen ganz besonderen Dank an **Dr. Jurk,** der am Ende auch noch bei der Siegerehrung dabei war und die Pokale überreichte, an **Olaf Pilz** und an **Olaf Petrasch.** Das Interesse an Fußball ist in unserem Land sehr groß. Die Begeisterung und das Interesse fangen im unteren Altersklassenbereich an. Deshalb finde ich es sehr wichtig und anerkennenswert, dass sich Menschen dafür einsetzen.
Natürlich gilt ein ganz besonderer Dank an die **Trainer** des SG Schwanebeck: Herrn Ryback, Heiko, Marcus, Mario. Ein Dankeschön geht auch an die Trainer von Schwanebeck anderer Altersklassen, an Martin, dem Schiedsrichter, an die Eltern von der E-Jugend Schwanebeck:

Am Ende waren alle teilnehmenden Mannschaften sehr zufrieden. Und eins ist klar: Hipp, hipp hurra, hipp, hipp, hurra – nächstes Jahr sind wir wieder da, so lautete ihr Fazit.

Gudrun Pahlke

Fit in den Frühling

Am 31.03.2012 möchte die Wilhelm Conrad Röntgen Gesamtschule alle Interessierten herzlich zum traditionellen Familiensportfest einladen. Unter dem Motto „Die perfekte Minute“ werden allerhand Stationen für neue Bewegungserfahrungen angeboten. Wenn das Wetter mitspielt, wird sogar auf dem Sportplatz einmal tief durchgeatmet. Einfach den Alltagsstress abstreifen, sich Zeit für die Familie nehmen. Die Jahrgangsstufe 13 sorgt für das leibliche Wohl und bietet den Teilnehmern gesunde Kost an.

Liebe Sportler, also vormerken, wir treffen uns zu einem gemütlichen Vormittag am Samstag ab 9.00 Uhr in der Turnhalle der Gesamtschule und beenden diesen so ca. 12.30 Uhr mit einem guten Gewissen, etwas gegen den Winterspeck getan zu haben.

S. Renner/A. Euen
Sportlehrerinnen

Vorschulsport

Information vom Barnimer Jugendwerk e.V. –

Liebe Eltern,
seit Januar 2012 leiten Katrin Fischer und Birgit Reinermann mit Unterstützung von Heiner Krüger den Vorschulsport/Elternkindturnen ab dem 3. Lebensjahr.
Gemeinsam werden Bewegungslandschaften in der Turnhalle aufgebaut. Hierbei werden die Kinder in den motorischen Grundeigenschaften gestärkt, sie probieren ihre Stärken weiter aus, haben Spaß an der Bewegung, erfahren ihre Sozialkompetenzen und finden hierbei eine Motivation für weiterführende sportliche Aktivitäten in den unterschiedlichen Bereichen. Die Kinder können klettern, werfen, fangen, hüpfen, rollen, singen und natürlich lachen.

Wann?
Montags 16.00 bis 17.00 Uhr (außer in den Ferien)

Wo?
Grundschule Zepernick (Turnhalle)
Wer Interesse hat, schaut direkt bei uns vorbei oder meldet sich beim Barnimer Jugendwerk e.V.
unter Tel. 030 94414681 oder bjw2000@t-online.de an.

SENIOREN

Ein gelungener Start in das neue Jahr

Fröhlich wurde das Jahr 2012 von den Mitgliedern und Freunden des AWO-Ortsverein Zepernick e.V. am 13. Januar im Seniorentreff in der Heinestraße 1 begrüßt.

Unter dem Titel „Operette sich wer kann“ erlebten annähernd 70 Seniorinnen und Senioren einen heiteren Operettennachmittag - komponiert und zusammengesetzt aus beliebten Operettenmelodien und dargeboten vom Ehepaar Erika und Manfred Schulz aus Strausberg.

Kleine literarische Einlagen mit lustigen Pointen sorgten für diverse Lachsalven.

Die Auswahl der Lieder war Klasse, es wurde fleißig mitgesungen und geschunkelt. Jeder hatte großen Spaß und es herrschte eine lustige Atmosphäre.

Unser Dank gilt dem Ehepaar Schulz. Es verstand es, durch gekonnte Darbietungen den Alltag der Senioren mit seinen Weh-Wehchen für Stunden vergessen zu lassen.

Das Repertoire des Ehepaars Schulz, so haben wir erfahren, ist umfangreich und eignet sich für verschiedene Anlässe. Das ist uns Anlass, das Künstlerehepaar Schulz auf diesem Weg zu würdigen und weiter zu empfehlen.

Unter der **Telefon-Nummer 033341 422451** kann es kontaktiert werden kann.

Helga Kärgel
Vorsitzende des Ortsvereins

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:58 Uhr Seite 19

Veranstaltungsplan des AWO-Ortsvereins Zepernick e.V. für 2012

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
März				
09.03.	14.00	Modenschau	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
April				
20.04.12	14.00	Mitgliederversammlung -Neuwahl des Vorstands-	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
Mai				
11.05.12	14.00	URANIA-Vortrag über Hexen, Henker, Massen-mörder und andere Übeltäter in Bernau	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
Juni				
08.06.12	14.00	Hinweise der Polizei zur Sicherheit und zum eigenen richtigen Verhalten	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
Juli				
13.07.12	14.00	Ein Physiotherapeut gibt Anleitungen für richtige gymnastische Übungen	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
August				
10.08.12	14.00	URANIA-Vortrag über Neuseeland, Cooks-Islands	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
September				
14.09.12	14.00	Vortrag über schnelle medizinische Hilfe	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
Oktober				
12.10.12	14.00	Landtagsabgeordnete und Bürgermeister stellen sich unseren Fragen	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
November				
09.11.12	14.00	▪Vorstellung der Reisen 2013 ▪Einladung zur Weihnachtsfeier	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
Dezember				
04.12.12	14.00	Weihnachtsfeier	AWO-Ortsverein Zepernick	Stadthalle Bernau

Kennen Sie ihren Wohnort?

Der Seniorenrat der Gemeinde Panketal lädt Sie am 26. April 2012 um 14.00 Uhr bis gegen 17.00 Uhr, einschließlich Kaffeetrinken zu einer Informationsfahrt durch unsere Gemeinde mit dem Busunternehmen Karsten Brust und fachlicher Führung durch unseren Bürgermeister, Herrn Fornell ein.

Fahrscheine zu 6.00 Euro erhalten Sie über die Seniorengruppen oder bei Frau Schmager unter Telefon: 030 9443301.

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:58 Uhr Seite 20

Gemeinsam – nicht einsam

Wir möchten aktiv reifer werden, uns unseren Hobbys widmen, anderen helfen, noch etwas dazu lernen, die Zeit mit Gleichgesinnten verbringen, musizieren, tanzen, malen, spielen und Handarbeiten machen. Wir möchten basteln, Sport treiben und reisen.
Der Seniorenrat der Gemeinde bittet um ihre Mithilfe. Wir suchen Talente, die sich auf Festen oder in einer Seniorengruppe präsentieren.
Zeigen Sie, was Sie können, verstecken Sie nicht Ihre Talente. Warum denn in die Ferne schweifen, wenn die eigenen Talente in der Gemeinde vorhanden sind?
Wenn Sie die Gemeinschaft suchen, so bieten wir Ihnen folgende Gruppen an.

Die Arbeiter Wohlfahrt (AWO) in der Heinestr. 1 bietet viele Möglichkeiten an.

- Wir haben Seniorengruppen in Alpenberge und Gehrenberge,
- den Brandenburger Seniorenverein (BSV),
- es gibt drei kirchliche Seniorengruppen,
- wir haben einen Frauenchor und eine Singegruppe,
- eine Tanzgruppe „für Junggebliebene“

und möchten gern wissen, wo man noch mitmachen könnte oder was Sie suchen...

Als Seniorenbeauftragte der Gemeinde nehme ich gern Ihre Wünsche oder Anregungen entgegen. Rufen Sie mich an:
Magda Schmager, Tel. 030 9443301

KIRCHE

Termine Ev. Kirchengemeinde Zepernick

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Zepernick finden in der St. Annen Kirche sonn- und feiertags (kirchliche Feiertage), jeweils um 10.30 Uhr statt.
Außer in den Ferien und feiertags laden wir die Kinder auch herzlich zu den Kindergottesdiensten ein, die parallel zu den Sonntagsgottesdiensten stattfinden.
Im Seniorenheim Zepernick (Bibliothek) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel an jedem 2. Sonntag des Monats um 14 Uhr, katholischer Gottesdienst an jedem 4. Sonntag des Monats, jeweils um 15 Uhr.
Die weiteren Veranstaltungen: Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- und musikalische Gruppen und Kreise, Konzerte, Christenlehre und Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde Zepernick sind im "St. Annen Fenster" (3-monatliches Gemeindeblatt), an den Aushängen und im Internet unter www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de zu erfahren.

Auskünfte erteilt gern Pfarrer Gerd Natho, Tel. 030 94414246.

Kino in der Kapelle

In einer besseren Welt (Dänemark 2011, FSK ab 12 J., 119 min.)
Anton lebt den Spagat zwischen zwei Welten: Mehrere Monate im Jahr rettet er als idealistischer Arzt in einem afrikanischen Flüchtlingscamp Menschenleben. Zuhause, in der Idylle der dänischen Provinz, muss er sich als engagierter Vater und Ehemann den Herausforderungen des Familienalltags stellen. Seine Ehe mit der Ärztin Marianne steht kurz vor dem Aus, als die innige Freundschaft seines Sohns Elias zu seinem einsamen Schulkameraden Christian eine lebensgefährliche Wendung nimmt und Anton vor die Frage stellt: „Wie stark sind sein Glaube an die Gerechtigkeit und der Wunsch, seine Haltung zu bewahren? Lässt sich in einer Welt voller Gewalt das christliche Ideal der Gewaltlosigkeit durchhalten?“ Der dramatische Film der dänischen Regisseurin Susanne Bier wurde 2011 mit dem Oscar für den besten nicht englischsprachigen Film ausgezeichnet.
Mittwoch 21.3., 19:00 Uhr, Friedenskapelle, Straße der Jugend 15, 16341 Zepernick

Thomas Steinbacher

POLITIK

DIE LINKE Panketal informiert:

Die nächste **Mitgliederversammlung** findet **am Montag, dem 12. März 2012** im **Rathaussaal, Schönower Straße 105** statt und beginnt **19:00 Uhr.**

Mit unserem Gast Herrn Abdullah Hijazi von der Diplomatischen Mission Palästinas in Deutschland wollen wir **aktuelle Fragen der Entwicklung in Israel und im Nahen Osten** diskutieren.

Die nächste **Sitzung der Fraktion DIE LINKE in der Gemeindevertretung** findet am **Mittwoch, dem 14. März 2012** um 18:30 Uhr in der Bibliothek Panketal, Schönower Straße 105 statt.

Behandelt werden Vorlagen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 26.März 2012 sowie weitere aktuelle kommunalpolitische Fragen. Eingeladen ist der Fachbereichsleiter Finanzen und öffentliche Ordnung der Gemeinde Panketal, Herr Jens Hünger, mit dem wir die Schwerpunkte des Haushaltplans für 2013 diskutieren und uns über die Grundzüge zur Überprüfung der Richtlinien für die Haushaltführung verständigen wollen.

Unser **LINKER STAMMTISCH** ist am **Mittwoch, dem 28. März 2012** ab 19:00 Uhr wieder in „Leo`s Restauration“ in Zepernick, Schönower Straße 59, reserviert.
Wer in ungezwungener Atmosphäre mit uns aktuelle politische Fragen diskutieren möchte, ist herzlich eingeladen.

Alle Veranstaltungen sind wie immer öffentlich und Gäste herzlich willkommen.
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.dielinke-Panketal.de

Christel Zillmann
Fraktionsvorsitzende

Lothar Gierke
Vorsitzender des Ortsvorstandes

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:58 Uhr Seite 21

MITEILUNGEN DES SPD-ORTSVEREINS PANKETAL

Angelika Krüger-Leißner zu Gast in Panketal

Auf Einladung des SPD-Ortsvereins Panketal berichtet Angelika Krüger-Leißner, Mitglied des Deutschen Bundestages, zu aktuellen Themen aus der Bundespolitik. Alle interessierten Panketalerinnen und Panketaler sind hierzu am Montag, dem 5. März um 19.00 Uhr in den Räumen der AWO Zepernick, Heinestraße 1 herzlich eingeladen.

Sitzung der SPD-Fraktion
Die nächste Sitzung der SPD-Fraktion bereitet die Gemeindevertretersitzung am 26. März vor. Sie findet am **Donnerstag, dem 15. März um 19.00 Uhr** im Besprechungsraum der Bibliothek Panketal, Schönower Straße 105 statt.

Weitere Mitteilungen unter: www.spd-panketal.de

Aktuelles zum Flächennutzungsplan: Grüner Bürgerstammtisch am 2. März 2012 in Panketal

In einer bereits jetzt dicht besiedelten Gemeinde wie Panketal kommt der sorgsame und weitsichtige Umgang mit den verbliebenen Freiflächen besondere Bedeutung zu. Ob der aktuelle Entwurf des Flächennutzungsplanes diesem Anspruch gerecht wird und wie er als „Instrument“ generell zu verstehen ist wollen die Niederbarnimer Bündnisgrünen im Rahmen ihres nächsten Bürgerstammtisches am 02.03.2012 u.a. mit Sascha Pladeck (Verwaltungsfachmann für Orts- und Regionalplanung) diskutieren.

Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr wie immer in LEO´s Restauration (Schönower Straße 59, 16341 Panketal).

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Stefan Stahlbaum
(Sprecher des Vorstandes)

Bündnis 90/Die Grünen laden ein zum Bürgerstammtisch und zur öffentlichen Fraktionssitzung mit folgenden Themen:

– **Hauptthemen der Gemeindevertretersitzung am folgenden Montag, dem 26. März 2012**

– **Informationen und Forderungen zum Ausbau der Stettiner Bahn**
  a) Verbesserungen des Lärmschutzes;
  b) 10-Minutentakt der S-Bahn zwischen Buch und Bernau ohne Zweigleisigkeit?
  c) Regionalbahnhalt in Berlin-Buch

– **Bewerbungsverfahren für eine sachkundige Einwohnerin im Sozialausschuss[1)]**

Die Reihenfolge und Tagesordnung können auf Wunsch der Bürger verändert werden.

Ort: Rathaus Panketal am S-Bahnhof Zepernick
Wann: Freitag, den 23. März 2012 ab 19.00 Uhr

Heinz-Joachim Bona (Abgeordneter Kreistag Barnim und Fraktionsvorsitzender Panketal)

---

1) Unser bisheriger sachkundiger Einwohner Wolfgang Kuhn kann aufgrund berufsbedingter Überlastungen nur noch im Beraterteam mitwirken.
Die Fraktion wird im Ergebnis eines Bewerbungsverfahrens eine neue sachkundige Einwohnerin für den Ausschuss Soziales, Kultur und Sport benennen.
Auch parteilose Einwohner mit erforderlicher Kompetenz für diese Fachgebiete können sich beim Fraktionsvorsitzenden Jochen Bona bewerben.

Weitere Informationen unter www.gruenespanketal.de

Bürgerinitiative für Verkürzung des 20-Minuten-Takts der S-Bahn

Wer als Berufstätiger, Student oder Schüler, als Rentner oder Behinderter auf die S-Bahn angewiesen ist, kann ein garstiges Lied singen von überfüllten Zügen der S2 zwischen Berlin-Buch, Zepernick und Bernau. Vor allem in den Verkehrsspitzenzeiten stehen die Fahrgäste dicht gedrängt, und an einen freien Sitzplatz ist überhaupt nicht zu denken. Das ist auf Dauer ein unhaltbarer Zustand gegen den die Bürgerinitiative am 23. Januar 2012 auf dem Bahnhof Zepernick eine Unterschriftensammlung gestartet hat. Trotz eisiger Kälte trugen sich schon auf dem Bahnsteig viele Fahrgäste in die Unterschriftenlisten ein, immer häufiger wird nachgefragt, wo man das tun kann.
In der relativ kurzen Zeit enthalten die Listen bereits die Namen von über eintausend Bürgerinnen und Bürgern aus Panketal und Bernau.
Doch es sollen noch weit mehr werden, um die Verantwortlichen von Bahn und VBB nachhaltig zu beeindrucken und sie zu bewegen, sich ernsthalt mit unserem berechtigten Anliegen zu befassen.
Wir wollen erreichen, dass die Verringerung des 20-Minuten-Takts der S-Bahnlinie S2 in die Planung der Bauvorhaben der nächsten Jahre aufgenommen wird.
Die Aktion gerade jetzt macht Sinn, weil ab 2013 die Brücken an der S-Bahnstrecke erneuert werden sollen. Es geht uns darum, dass mit Blick auf die Zukunft gebaut wird, ganz im Sinne des Integrierten Verkehrskonzepts der regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim.
Auf der diesjährigen Regionalkonferenz des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB) für den Barnim, die am 24. April 2012 stattfindet, werden wir uns mit unserer Forderung zu Wort melden. Unmittelbar davor feiern wir am 21. April 2012 unser Rathausfest. Eine gute Gelegenheit, noch möglichst viele Bürgerinnen und Bürger als Unterstützer der Initiative zu gewinnen.
Wir sind uns bei dem Vorhaben auch der Unterstützung durch die Bürgermeister von Panketal und Bernau sicher, die sich schon 2007 in dieser Angelegenheit an die Deutsche Bahn AG gewandt haben.
Und wir sehen uns darin auch bestärkt durch die Fraktion DIE LINKE in der Bernauer Stadtverordnetenversammlung, die alle Bernauer aufgerufen hat, sich an der Unterschriftenaktion zu beteiligen.
Ebenso willkommen ist uns die Unterstützung unserer Initiative durch Panketaler Vereine, Schulen und Kindertagesstätten,

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:58 Uhr Seite 22

Gaststätten u.a. und nicht zuletzt durch Gemeindevertreter und sachkundige Einwohner aller Fraktionen. Auch der Ortsverband der Panketaler CDU bekundete, die Initiative tatkräftig zu unterstützen und damit zugleich ein eigenes Vorhaben zu realisieren. **Schließlich verfolgen wir alle ein gemeinsames Ziel: Eine zuverlässige und fahrgastfreundliche S-Bahn!**

Christel Zillmann
Gemeindevertreterin

Unterschriftenlisten
der Initiative für die Verkürzung des 20-Minuten-Takts der S-Bahn liegen u.a. an folgenden Orten aus:

- Foyer des Rathauses Panketal
- Bibliothek Panketal
- Cafe MADLEN
- NORMA-Markt
- EDEKA-neukauf
- Nahkauf am Pankemarkt
- Backshop (Fontanestraße)
- Leo's Restauration
- Deutsche Eiche
- Blumen-Schmidt
- Casa del Filete
- Star Döner Imbiss
- Schulen und Kindertagesstätten
- Physiotherapien und in vielen weiteren Einrichtungen

Wir wollen nicht das Unmögliche, nur das technisch Machbare

ZU VIEL GÜTERZUGLÄRM MACHT KRANK!

Viele Panketaler werden Nacht für Nacht von überlauten Güterzügen aus dem Schlaf gerissen, sind müde und gestresst und dadurch vielen gesundheitlichen Risiken ausgesetzt. Vor etwa zwei Jahren haben sich Bahngeschädigte zwischen Blankenburg und Panketal zu einer Bürgerinitiative zusammengeschlossen:

BINO Bürgerinitiative Berlin Nord/Ost - Gesund leben an der Schiene e.V.

Am Anfang waren es nur einige wenige, die sich gegen die wachsenden Lärmbelästigungen durch veraltete Güterzüge auflehnten, aber schon nach dem ersten Forum mit ca. 250 Teilnehmern war klar, dass sehr viele Bürger entlang der Schiene nur darauf gewartet haben, dass endlich etwas geschieht.

Beim ersten Forum haben wir uns über unsere Ziele und Forderungen verständigt, beim zweiten gaben uns zwei Professoren die wichtigsten Informationen über Gesundheitsschäden durch Schienenlärm und über technische Möglichkeiten zu dessen Minderung. Beim dritten Forum kamen Politiker aller Parteien zu Wort: Jeder versicherte uns, dass unser Anliegen in vollem Maße anerkannt und unterstützt würde.

Worum geht es: Der Bahnlärm an der Strecke Berlin–Stettin nimmt ständig zu.
Die Bahn erwirtschaftet immer höhere Gewinne, verwendet aber nur einen Bruchteil für den Lärmschutz der Anwohner.

Nachts ist Lärm über 55 Dezibel nicht erlaubt, da er dann nachweislich gesundheitsschädlich ist. Alte Güterwagen auf abgefahrenen Gleisen schaffen es aber mitunter über 100 Dezibel. Dies ist möglich, weil für den Lärm alte Berechnungen maßgeblich sind, die nicht an das veränderte Verkehrsaufkommen angepasst werden müssen (Bestandsschutz). Außerdem ist es der Bahn durch den sogenannten Schienenbonus erlaubt, 5 Dezibel von dem errechneten Lärmpegel abzuziehen. BINO setzt sich für die Abschaffung des Schienenbonus ein und strebt eine Messung des tatsächlichen Schallpegels an, um nachweisen zu können, dass der zu ertragende Lärm höher ist, als erlaubt.

Unser Problem: Wenn sich nicht nur Bahn und Eisenbahn-Bundesamt, sondern selbst der Verkehrsminister Ramsauer auf die alten Gesetze beruft, anstatt sie durch Messungen überprüfen zu lassen, müssen die geschädigten Bürger selbst messen, um dann einen Richter damit zu überzeugen, dass dringender Handlungsbedarf besteht.

Darum hat die Bürgerinitiative beantragt, dass aus dem Bürgerhaushalt Panketal ein Teil des Geldes einer Messstation kofinanziert wird. Wir danken allen Panketalern, die vom Bahnlärm nicht betroffen sind, wenn sie unser Anliegen trotzdem auch unterstützen!
Ansprechpartner: Dietrich Peters, Telefon: 030 94419100

Ingrid Mehlhausen

e. Verein „Soziale Gerechtigkeit" lädt ein

zum Thema „Haftung der Grundstückseigentümer für Anschlussleitungen bei Trinkwasser im Straßenbereich".
Unsere Versammlungen finden immer am letzten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr in „Leo's Restauration" statt, die nächste Versammlung am 29.03.2012.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechperson: Adolf Meinert, Telefon: 030 9444788.

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

Blutspendetermine 2012

Die Blutspende des DRK findet zu unten genannten Terminen im Ratssaal des Rathauses der Gemeinde Panketal statt:

Dienstag, 13.03.2012 von 15.30 bis 18.30 Uhr
Samstag, 21.04.2012 von 11.00 bis 14.00 Uhr
Dienstag, 03.07.2012 von 15.30 bis 18.30 Uhr
Dienstag, 11.09.2012 von 15.30 bis 18.30 Uhr
Dienstag, 04.12.2012 von 15.30 bis 18.30 Uhr

Rentsch
DRK Blutspendedienst Ost

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:58 Uhr Seite 23

20 Jahre BSV – Ortsverband Panketal – 20 Jahre aktive Gemeinsamkeit

Im Dezember 2011 konnte die Ortsgruppe Panketal des Brandenburgischen Seniorenverbandes (BSV) ihr 20-jähriges Bestehen feiern. Im Saal der AWO Zepernick in der Heinestraße 1 fanden sich fast alle der noch in Panketal und Umgebung wohnenden Mitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Unser langjähriger Vorsitzender und Mitgründer der Ortsgruppe, Herr G. Peiz, konnte aus eigenem Erleben einen interessanten und detaillierten Rückblick zur Entstehung und den Aufgaben der Ortsgruppe geben. Die wichtigsten gemeinsamen Interessen der Mitglieder nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten waren der Kampf um eine gerechtere Rentenberechnung für die Rentner im Ostteil Deutschlands. Da bot es sich an, sich dem damals sehr kämpferischen und erfahrenen Verband des BRH (Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen) anzuschließen. Viele Jahre vergingen mehr oder weniger erfolgreich. Mit den Jahren wandelte sich nicht nur die zentrale Verbandsleitung, auch die Interessen der Mitglieder in den Ortsgruppen erhielten neue Schwerpunkte und so erfolgte im Jahre 2009 die Neubildung zum BSV (Brandenburgischer Seniorenverband) in Brandenburg. Dem schloss sich die Ortsgruppe Panketal an.
Heute steht das Miteinander, die gesellige Gestaltung der monatlichen Zusammenkünfte und gemeinsamen Unternehmungen per PKW oder Bus, die Kontaktpflege zu erkrankten oder behinderten Mitgliedern im Vordergrund der Vereinsarbeit. Durch die Nutzung der intensiven Kontakte zur Gemeindeverwaltung und zum Seniorenbeirat, die Einladung von kompetenten Vertretern für die Diskussion aktueller Probleme oder die Kontaktpflege zu anderen Vereinen im Barnim sind wir bemüht, allen Mitgliedern und auch den Gästen unserer Veranstaltungen abwechselungsreiche Nachmittage zu bieten.

(Kontakte Frau Zemisch Tel. 030 9444688 oder
Frau Pawandenat Tel.030 9442997)

Über die Heil- und Pflege-Anstalten von Berlin-Buch

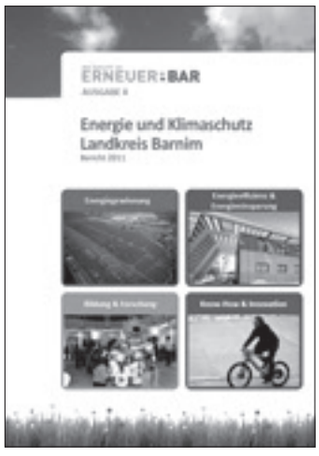
„History“ vorerst geleugneter Euthanasie während der NS-Zeit
Vor mehr als 100 Interessierten wurde am 8. Februar in der Stadtbibliothek Berlin-Buch die Broschüre „Ein Ort schweigt“ - Die Geschichte der Krankenanstalten Berlin-Buch zwischen 1933 und 1968 der Autorin Rosemarie Pumb präsentiert. Zugleich wurde ein Film vorgeführt, den Schüler der 10. Klasse der Hufeland-Schule in Buch zusammengestellt hatten. Dieser Film behandelt „Euthanasie im Nationalsozialismus – Rosemarie Pumb berichtet“, also das Thema des Buches aus anderer Sicht. Das spezielle Schülerprojekt wurde unterstützt von der Filmemacherin Alexandra Weltz. Der Film ist gut geeignet für Schulklassen und Jugendgruppen. Er kann unter http://recherchebeerlinbuch.wordpress.com/ angesehen und/oder kopiert werden.
Die Broschüre ist gegen ein Entgelt von 8 Euro zum Beispiel in der Bucher Stadtbibliothek erhältlich – ISBN 978-3-00-037352-7. Alle Gewinne werden für die Weiterentwicklung der geschichtlichen Aufarbeitung in Buch verwendet.
Satz & Layout der Broschüre stammen übrigens von der Panketalerin Nadine Muth.

Dr. Hubert Hayek

Barnimer Energiebericht erscheint

Wo steht der Barnim bei der Erfüllung der Klimaschutzziele? Kann der verbrauchte Strom der Barnimer bereits aus erneuerbaren Quellen gedeckt werden? Welche Akteure haben sich um den Klimaschutz und den Einsatz erneuerbarer Energien verdient gemacht und welche Ergebnisse wurden 2011 erzielt? Antworten auf diese Fragen wird die vierte Ausgabe des jährlichen Berichts zu Energie und Klimaschutz im Landkreis Barnim geben. Die 16-seitige Broschüre wird vom Regionalbüro Barnim veröffentlicht und am Samstag, den 3. März 2012 an die Barnimer Haushalte verteilt.

Gleichzeitig steht der Bericht unter www.erneuerbar.barnim.de als PDF zum Download zur Verfügung oder kann im Regionalbüro Barnim angefordert werden.
Regionalbüro Barnim
Tel: 03334 498 532
E-Mail: info@erneuerbar.barnim.de



16 Seiten informieren über den Einsatz erneuerbarer Energien und den Klimaschutz im Barnim. Die Hauptthemen des Berichts sind Energiegewinnung, Energieeffizienz und -einsparung, Bildung und Forschung, Know-How-Entwicklung und Innovation sowie Klimaschutz. Es werden Barnimer Akteure und zukunftsweisende Projekte vorgestellt.

0207_Bote Panketal_02 Korr 22.02.2012 11:58 Uhr Seite 24

Auszubildende in den Pflegeeinrichtungen Eichenhof und Rotunde

Wir sind insgesamt 23 Auszubildende in den Pflegeeinrichtungen Eichenhof und Rotunde in Panketal. Die meisten von uns lernen den Beruf der/s Altenpflegers/in. Auch sind unter uns Auszubildende für die Berufe „Bürokaufmann/-frau“ und „Koch/Köchin“. Es stehen uns im Eichenhof und der Rotunde fachkundige Mitarbeiter zur Seite, die unsere Ausbildung praktisch begleiten. Einige von uns hatten die Möglichkeit eines Praktikums vorab genutzt. Die Häuser Eichenhof und Rotunde sind zwei getrennte Firmen und werden von einer gemeinsamen Einrichtungsleiterin, Frau Heike Tenge, geführt.
Der Eichenhof hat 168 Plätze über fünf Etagen verteilt. Wir sind 16 auszubildende Altenpfleger/innen, ein auszubildender Koch und ein auszubildender Bürokaufmann. Uns stehen elf Ausbilder zur Seite.
Die Rotunde hat 45 Pflegeplätze über zwei Etagen und eine Tagespflege. Wir sind fünf auszubildende Altenpfleger/innen. Uns stehen drei Ausbilder zur Seite.
Die auszubildenden Altenpfleger/innen aus beiden Häusern bilden in der Altenpflegeschule Lobetal die größte Gruppe und sie sind stolz, so einem großen Verbund anzugehören.
Wir haben einen eigenen Qualitätszirkel gegründet. Wir treffen uns drei bis vier mal jährlich. Uns begleiten dabei ein Praxisanleiter und eine Pflegefachkraft. Es werden Informationen ausgetauscht, Vorschläge und Ideen diskutiert sowie gemeinsame Projekte erarbeitet.

Uns Azubis verbindet alle, dass wir gerne mit Menschen arbeiten. Wir sind hilfsbereit, kommunikativ und freuen uns mit dem Bewohner über kleine und große Erfolge. Wir begleiten die Menschen in ihrem Zuhause. Wir geben Ihnen Sicherheit, Geborgenheit und die Möglichkeit, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.
Wir freuen uns schon auf junge Menschen, die zukünftig in unseren Häusern den Beruf des/r Altenpflegers/in, des/r Kochs/Köchin oder des/r Bürokaufmanns/-frau erlernen möchten.

7. BarnimBau Eberswalde am 31. März und 1. April 2012 in der Stadthalle/ Hufeisenfabrik im Familiengarten Eberswalde

Am 31. März und 1. April öffnet die BarnimBau Eberswalde 2012, die Messe für HAUS, ENERGIE und UMWELT für den Landkreis Barnim, angrenzende Landkreise und die nördlichen Berliner Stadtbezirke, wieder ihre Pforten. Erwartet werden rund 80 Anbieter und 3.000 interessierte Besucher. Das Angebot beinhaltet Altbewährtes und Neues rund um`s Bauen, Sanieren/Renovieren und Energie sparen. Zusätzlich informiert das umfangreiche fachliche Begleitprogramm an beiden Tagen. Einen erfolgreichen und vielversprechenden Auftakt des Messejahres 2012 bot die OderSpreeBau am ersten Februarwochenende in der Stadthalle Erkner, auf der über 80 Aussteller rund 3.000 interessierte und bauwillige Besucher über sich und ihre Leistungen informierten.

Dieses positive Ergebnis soll nun mit der bereits im 7. Jahr stattfindenden BarnimBau Eberswalde – Messe für HAUS, ENERGIE und UMWELT – weitergeführt werden. Die Messe öffnet am 31. März und 1. April 2012 im Familiengarten Eberswalde ihre Pforten. Rund 80 Aussteller werden ihre Dienstleistungen und Neuheiten rund um das Thema Bauen und Wohnen vorstellen. Sowohl regional als auch national agierende Unternehmen präsentieren sich in der Stadthalle im Familiengarten Eberswalde.
Für Bau- und Modernisierungswillige sowie Haus- und Wohnungseigentümer ist der Besuch der Messe ein Muss. Statt die relevanten Informationen aufwendig und zeitraubend zusammen zu suchen, erhalten Interessierte in einem Messerundgang die aktuellsten Auskünfte und Angebote unter einem Dach. Wie schon in den vergangenen Jahren wird die Messe auch Treffpunkt für Fachbesucher wie Architekten, Handwerker, Mitarbeiter und Vertreter der Kommunen sowie Investoren sein. Bei einer erwarteten Zahl von ca. 3.000 Interessierten treffen hier Angebot und Nachfrage in intensiver Form aufeinander.

Zudem werden an beiden Messetagen informative und im Rahmen des Messeeintritts kostenlose Fachvorträge von professionellen Referenten geboten. Detaillierte oder individuelle Fragen können auch im Anschluss an die Vorträge an den jeweiligen Messeständen weiter erläutert und vertieft werden. Das umfangreiche Fachprogramm wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde erarbeitet und durchgeführt. Für interessierte Firmen besteht noch bis zum 2. März 2012 die Möglichkeit, sich für eine Teilnahme an der BarnimBau Eberwalde anzumelden.

Informationen zu dieser und zu weiteren Messen in Brandenburg von mcd •messe consult dankert, Telefon 030 9487975-0, Fax -22, E-Mail: info@messe-consult.de oder über die Website www.messe-consult.de.

Neujahrsempfang der Gemeinde Panketal.

Aus Platzgründen erfolgt an dieser Stelle kein Abdruck der Rede des Bürgermeisters. Interessierte finden den Text unter www.panketal.de ->Bürgerforum ->Bürgermeister ->Erklärungen / Reden.

R. Fornell